

Pro NRW-Mahnwache bei Salafisten-Prozess



Die Bürgerbewegung PRO NRW hat für den 8. September vor dem Eingang des Oberlandesgerichts in Düsseldorf eine Kundgebung angemeldet. An diesem Tag beginnt der Prozeß gegen vier salafistische Terroristen, die im März 2013 ein – zum Glück – gescheitertes Bombenattentat auf den Pro NRW-Chef Markus Beisicht verübten.

PRO NRW schreibt zu der angemeldeten Kundgebung:

Für Montag den 08. September ab 09:30 Uhr hat die Bürgerbewegung PRO NRW vor dem Haupteingang des Düsseldorfer Oberlandesgerichts unter dem Motto "Islamistische Gewalttaten ächten – Rechtsstaat wiederherstellen" angemeldet.

Hintergrund der Protestaktion ist der um 10:30 Uhr beginnende Prozess gegen vier mutmaßliche salafistische Terroristen, denen unter anderem der Mordanschlag auf den PRO-NRW-Vorsitzenden und Rechtsanwalt Markus Beisicht sowie seine Familie, und das gescheiterte Bombenattentat auf den Bonner Hauptbahnhof vorgeworfen werden. Der Hauptangeklagte ist der deutsche Konvertit Marco-René G. aus Bonn-Tannenbusch. Weitere Angeklagte sind Enea B., Koray D. und Tayfun S.. Bei B. handelt es sich um einen ehemaligen albanischen Elitepolizisten.

PRO NRW will mit dieser Protestaktion auf die unzähligen Schläferzellen frommer Muslime und der daraus resultierenden akuten Terrorgefahr in Deutschland und Europa aufmerksam machen.